



04.04.2018

TRANSA Spedition GmbH Einkommensrunde 2017

Verhandlungen vertagt

In der dritten Tarifverhandlung am 3. April 2018 waren erste Annäherungen der Geschäftsführung zu unseren Forderungen erkennbar.

Aufgrund der Komplexität der strukturellen Weiterentwicklung des Haustarifvertrages wurden die Verhandlungen vertagt.

Wir fordern für unsere Mitglieder bei der TRANSA Spedition GmbH:

- 4,5 Prozent lineare Entgelterhöhung.
- Für weitere 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell. EVG-Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise
 - 2,6 Prozent mehr Geld oder
 - sechs Tage mehr Urlaub oder
 - eine Stunde Arbeitszeitverkürzunghaben wollen.
- Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge in Höhe von 2,2 Prozent mindestens jedoch 55 Euro im Monat.
- Den Beitritt der TRANSA Spedition GmbH in den Fonds soziale Sicherung.
- Die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

**Wir leben
Gemeinschaft**

Die Verhandlungen sollen am 15. Mai 2018 fortgesetzt werden.



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziemba - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)